

Filmreihe der DEFA-Stiftung im Berliner Kino Arsenal: Hommage an Käthe Reichel

AUS DEN TRÄUMEN EINES KÜCHENMÄDCHENS – ANNÄHERUNG AN KÄTHE REICHEL (4. Juli 2016)

Der Filmabend der DEFA-Stiftung im Arsenal widmet sich im Juli mit einer Langzeitdokumentation der politisch engagierten Brecht-Schauspielerin, die zunächst am Berliner Ensemble und ab 1960 vierzig Jahre lang am Deutschen Theater spielte. Auch in vielen DEFA-Filmen war sie zu sehen, meist in prägnanten Nebenrollen wie in WIE HEIRATET MAN EINEN KÖNIG oder DIE LEGENDE VON PAUL UND PAULA.

In AUS DEN TRÄUMEN EINES KÜCHENMÄDCHENS – ANNÄHERUNG AN KÄTHE REICHEL (DE 1999-2012) begleiteten sie Richard Engel und Petra Kelling dreizehn Jahre lang bis zu ihrem Tod 2012 mit der Kamera. Der Film dokumentiert einen Prozess der Annäherung, in dem sich die Porträtierte teils ganz offen zeigt und von ihrer Kindheit in den Arbeitervierteln Berlins erzählt, dann wieder auf Distanz geht und über andere Erfahrungen schweigt. Das dreistündige Porträt kommt ohne Archivmaterial aus, lässt dafür die Wegbegleiter und Kollegen Käthe Reichels zu Wort kommen, so z.B. Rainer Simon, Adolf Dresen und Dagmar Manzel.

„Diese ungewöhnliche Frau weckte vor 17 Jahren unser Interesse und sie lässt uns bis heute nicht los. Sie war oft schwer zu ertragen, sie war laut, schrill, sie war aber auch nachdenklich und leise. Zwischen ihren Träumen und der Wirklichkeit klafften manchmal Abgründe, die auch in Vergeblichkeit münden konnten. Irrtümer inbegriffen (...) Eine Annäherung an einen Menschen, eine Frau, die eine Schutzmauer um sich baute, Legenden wob, um sich zu verstecken und um sich zu schützen. Ein Versuch, sie der Legende zu entreißen und sie dem Leben zurückzugeben.“ (Richard Engel)

Der Film ist 180 Minuten lang und wird ab 19 Uhr in zwei Teilen mit einer Pause gezeigt.

Der Regisseur Richard Engel ist anwesend und spricht mit der Filmkritikerin und Autorin Regine Sylvester über den Film.

Pressekontakt:

Johannes Roschlau, j.roschlau@defa-stiftung.de, Tel: 030-246 562-114

DEFA-Stiftung / Chausseestraße 103 / 10115 Berlin

Tel: +49-(0)30-246 562 101 / Fax: +49-(0)30-246 562 149

info@defa-stiftung.de

www.defa-stiftung.de